

IZAG gGmbH

23.07.2019

INQA – Netzwerk *Offensive Gesund Pflegen in Sachsen-Anhalt*

Einladung zum nächsten Netzwerk-Treffen am 19.09.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

der 182-seitige Abschlussbericht der Konzertierte Aktion Pflege (KAP) der Bundesregierung liegt nun mit seinen Empfehlungen und Vorschlägen vor (im Internet unter www.bundesgesundheitsministerium.de/konzertierte_aktion_pflege zu finden).

Bei unserem nächsten Treffen am 19.09.2019 im Gebäude der AOK in Halle, Robert-Franz-Ring, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen, wollen wir uns damit auseinandersetzen, was diese Vorschläge und Empfehlungen, die schrittweise über gesetzliches Handeln umgesetzt werden, für die Arbeit in der täglichen Pflege bedeuten und wie eine Entlastung der Pflegekräfte, ein verbessertes Image der Pflegeberufe und Zugewinn an Pflegekräften gelingen kann.

Wir freuen uns, dass wir mit der Geschäftsstellenleiterin der Konzertierte Aktion Pflege im BMG, Frau Hoffer, und den Verantwortlichen aus der Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeber, die in den Arbeitsgruppen mitgearbeitet haben, prominente Vortragende gewinnen konnten, die uns über Ziele und Ergebnisse der KAP berichten werden. Prominente Vertreter der Pflegeeinrichtungen unseres Landes werden ihre Erwartungen an die Ergebnisse darlegen. Zur Frage der Integration ausländischer Pflegekräfte wird eine Vertreterin der an der Fachhochschule Fulda laufenden Modelluntersuchung im Kontext zu den Empfehlungen der AG 4 der KAP sprechen – Unser **Programm** liegt dieser Einladung bei.

Gern wollen wir auch Ihre Meinung hören, daher haben wir auch Zeit für Ihre Statements oder Fragen und damit für eine lebendige Diskussion vorgesehen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich aus organisatorischen Gründen bis zum **31.08.2019** unter r.angerstein@izag-gmbh.eu anmelden. Bitte geben Sie auch interessierten Kolleginnen und Kollegen diese Einladung weiter; auch sie sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Ralph Angerstein
Geschäftsführer

Dr. Peter Schneider
Netzwerkkoordinator